



Gemeinde Gipf-Oberfrick
Abteilung Finanzen

Wo's schön ist!

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2011

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2011 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Rechnungsergebnis 2011

Anstelle der budgetierten Abschreibungen von CHF 789'817.00 konnten CHF 1'641'959.10 abgeschrieben werden. Der bessere Abschluss ist auf folgende Merkmale zurückzuführen:

- Haushälterischer Umgang der budgetierten Mittel auf der Aufwandseite.
- Geringere Kosten der gebundenen (gesetzlich festgelegten) Ausgaben.

Der Steuerertrag fiel zum ersten Mal seit Jahren im budgetierten Bereich aus.

Verschuldungs- und Finanzierungssituation

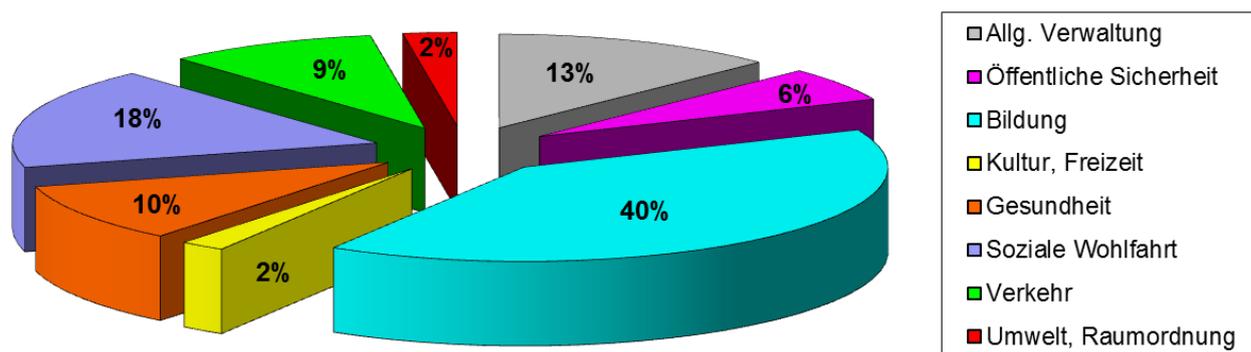
Eigenfinanzierung (= Abschreibungen)	CHF	1'641'959.10
+ Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen abzüglich Ausgaben)	CHF	515'196.30
= Finanzierungsüberschuss	CHF	2'157'155.40

Nettoschuld 01.01.2011	CHF	6'428'587.53
- Finanzierungsüberschuss	CHF	2'157'155.40
= Nettoschuld 31.12.2011	CHF	4'271'432.13

Dank des Ertragsüberschusses und der hohen Einnahmen in der Investitionsrechnung konnte die Nettoschuld wieder erheblich reduziert werden. Im Rechnungsjahr 2011 wurden zudem drei Millionen Festgelder zur Rückzahlung fällig, welche nicht ersetzt wurden. Die Subvention für das Regos-Schulhaus hat die hohen Einnahmen in der Investitionsrechnung ergeben.

Verteilung Nettoaufwand über die Verwaltungsabteilungen

	Abteilung	Aufwand	Ertrag	Netto- aufwand Rechnung	in %	Netto- aufwand Budget
0	Allg. Verwaltung	1'311'498	428'440	883'058	13	1'092'020
1	Öffentliche Sicherheit	579'315	170'856	408'459	6	451'690
2	Bildung	3'730'978	924'733	2'806'245	40	2'764'670
3	Kultur, Freizeit	154'125	15'317	138'808	2	165'210
4	Gesundheit	705'839	1'339	704'500	10	866'055
5	Soziale Wohlfahrt	1'512'396	294'480	1'217'916	18	1'358'800
6	Verkehr	686'960	35'252	651'708	9	787'810
7	Umwelt, Raumordnung	1'391'487	1'224'374	167'113	2	155'570
8	Volkswirtschaft	67'111	46'957	20'154	0	34'710



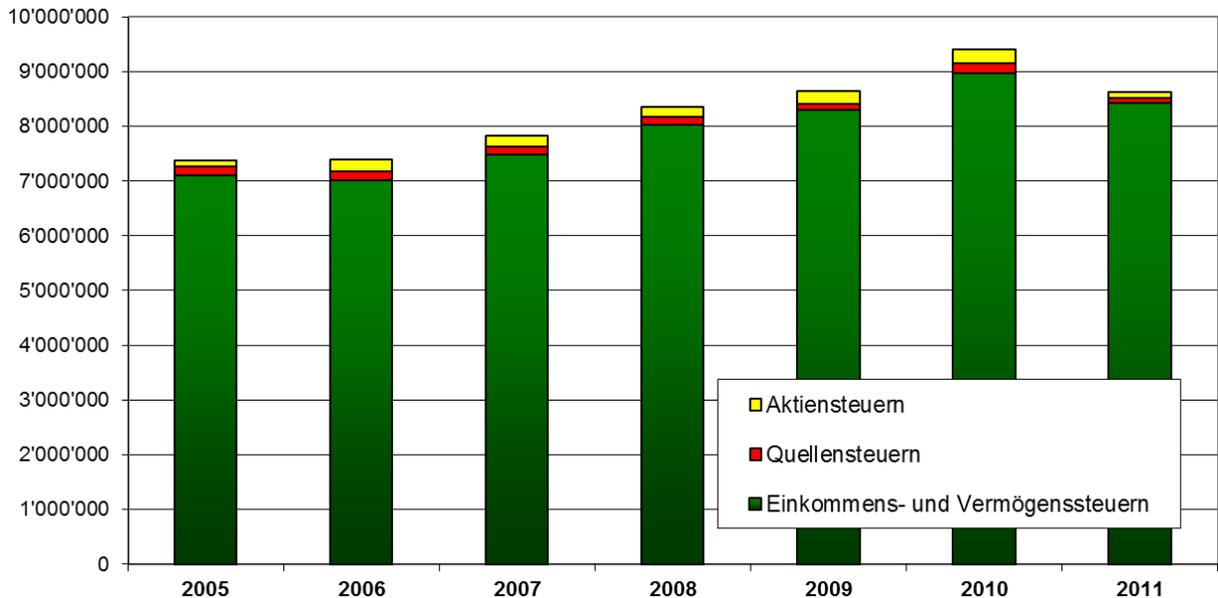
Die obenstehende Grafik zeigt die Verteilung des Nettoaufwandes der Verwaltungsabteilungen 0 bis 7.

	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
Nettoaufwand	6'603'157	7'529'535	6'308'622

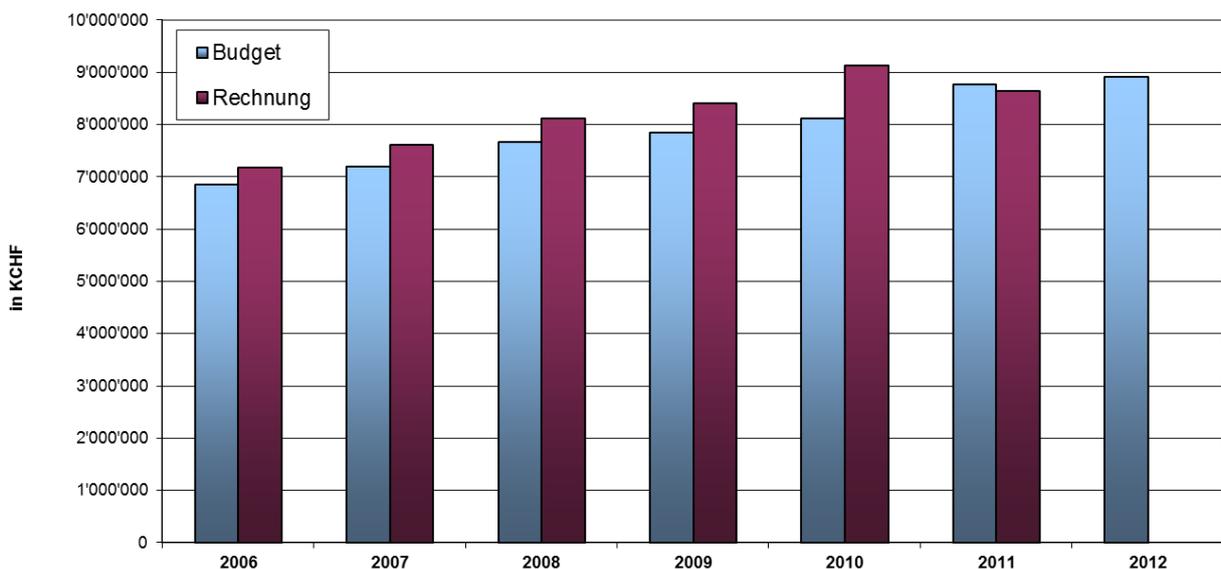
Der Nettoaufwand liegt bei CHF 6'603'157 und fällt gegenüber dem Budget um CHF 926'378 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Nettoaufwand um CHF 294'535 zu.

Entwicklung Steuereinnahmen

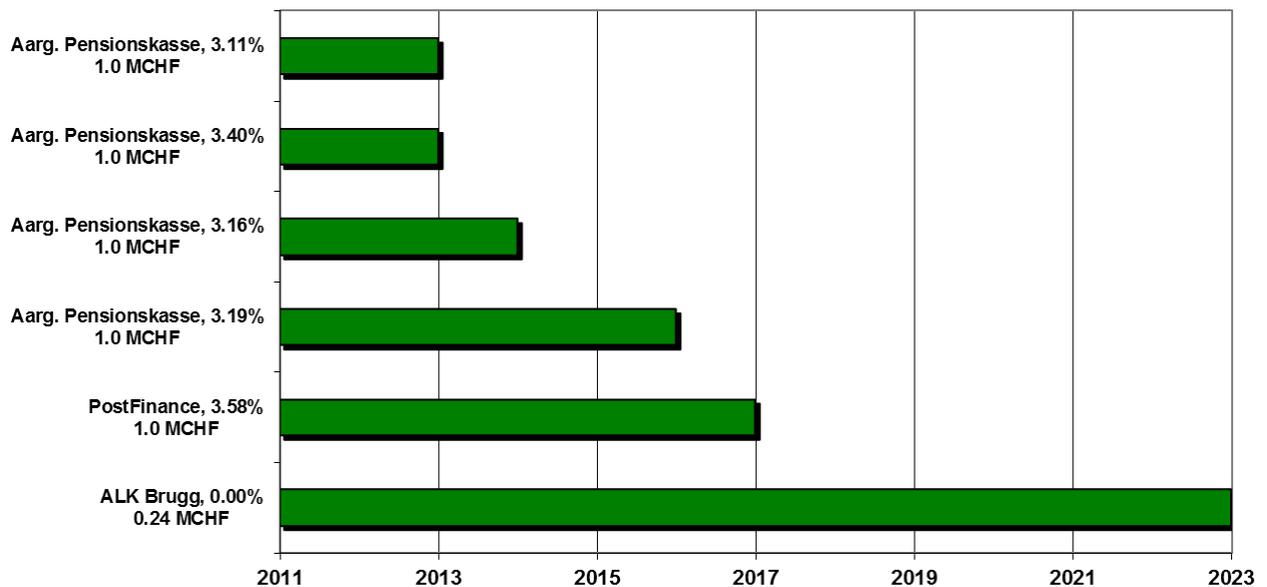
Der Steuerertrag ist bis ins Jahr 2010 markant angestiegen. Im 2011 erfolgte erstmals ein Rückgang aufgrund der Steuerfussenkung und dem Ausbleiben von grossen Nachzahlungen für Vorjahre. Die folgende Grafik zeigt die Steuereinnahmen im Vergleich der Jahre 2005 bis 2011:



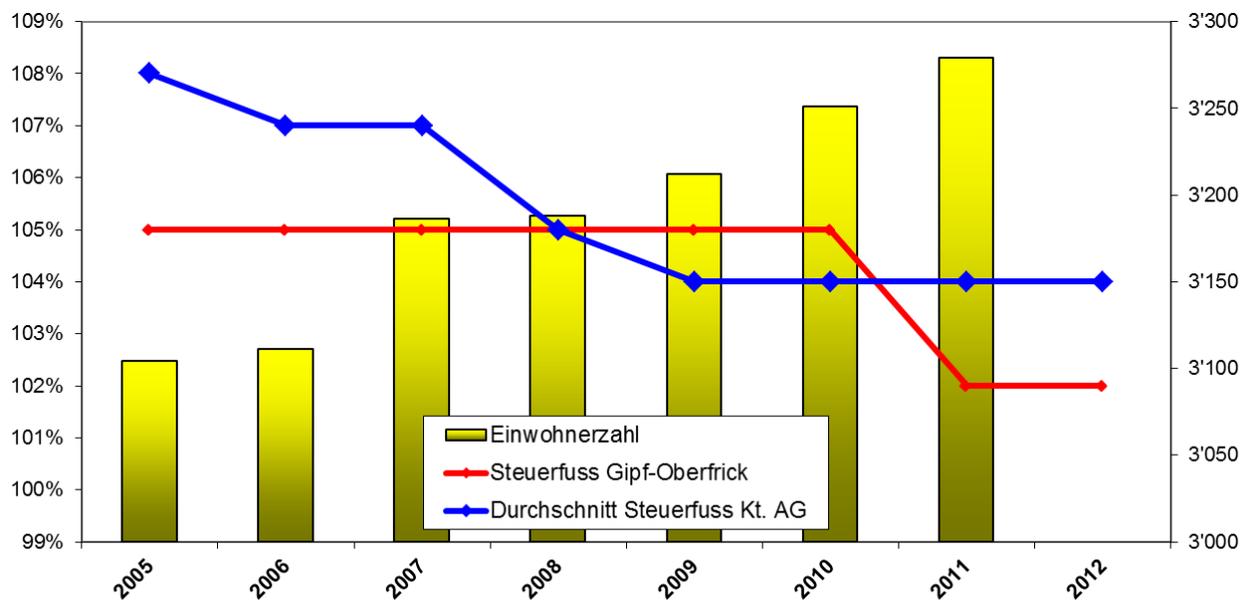
Der Vergleich der Steuereinnahmen mit dem Voranschlag. Erstmals in den letzten Jahren wurde der budgetierte Betrag nicht erreicht. Dies vor allem dank offensiverer Budgetierung und dem Ausbleiben von einzelnen grossen Rechnungsstellungen. Die Steuererträge wurden auf 102% umgerechnet (Steuerfuss ab 2011):



Laufzeiten Feste Schulden

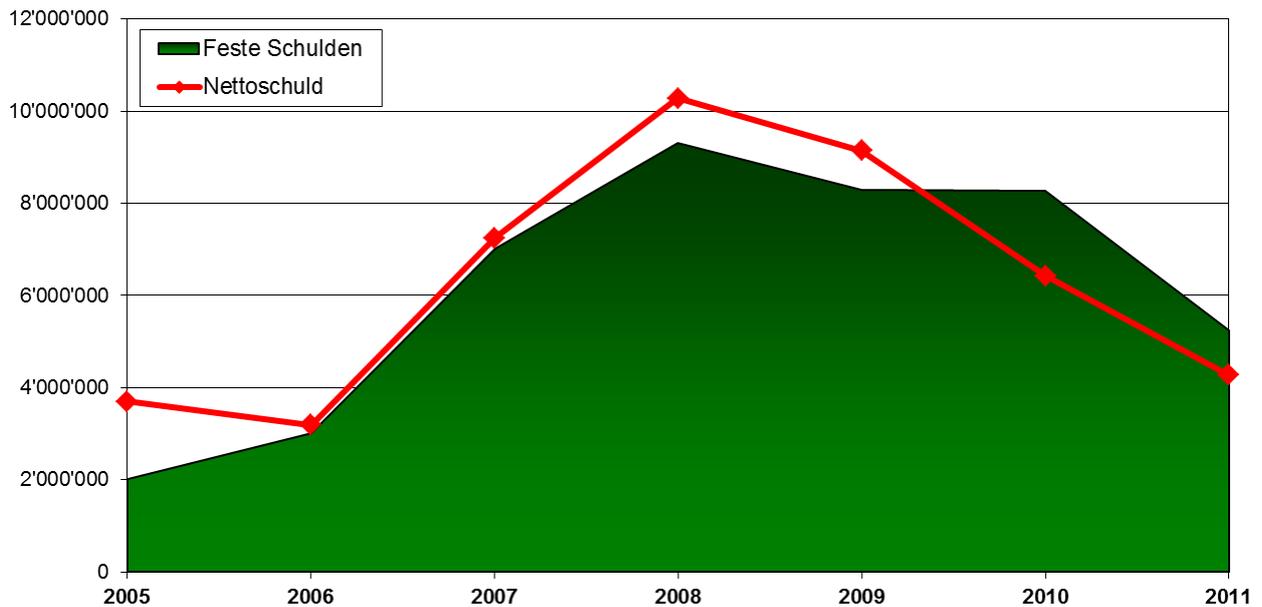


Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



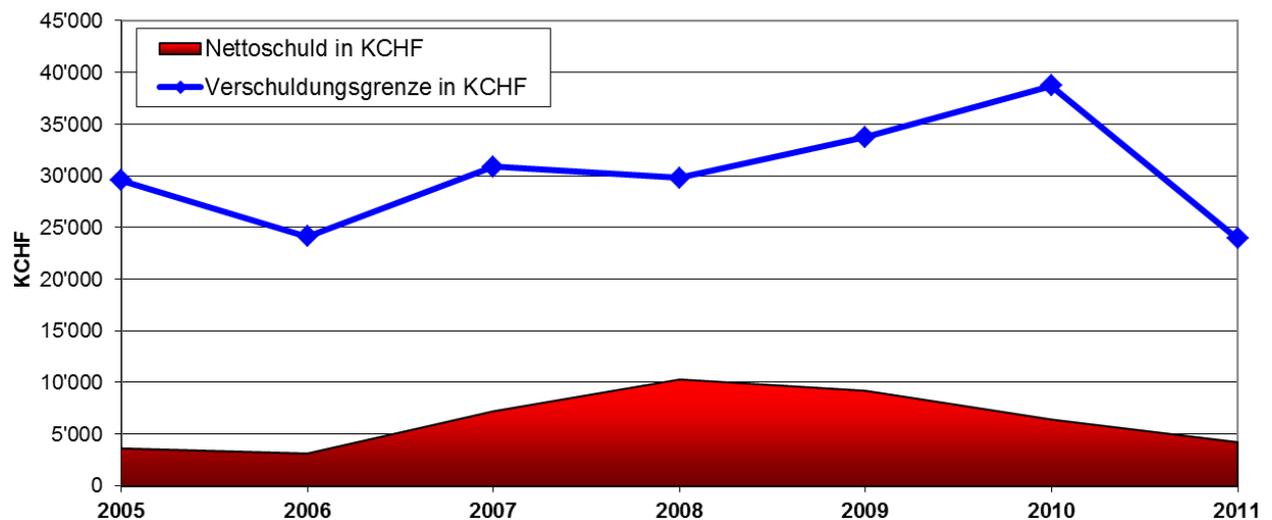
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2005. Mit der Steuerfussenkung auf 102% liegt der Steuerfuss der Gemeinde Gipf-Oberfrick wieder unter dem kantonalen Mittel. Dies widerspiegelt in etwa die Steuerkraft, welche momentan leicht über dem kantonalen Mittel liegt.

Entwicklung Schulden



Dank der hohen Liquidität wurden im Jahr 2011 drei Millionen an Darlehen zurückbezahlt ohne dass eine Neuaufnahme getätigt werden musste. Der gute Abschluss und die Einnahme der Subvention für das Regos-Schulhaus liess die Nettoschuld nochmals über zwei Millionen sinken. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 1'303, CHF 674 niedriger als Ende 2010 (CHF 1'977).

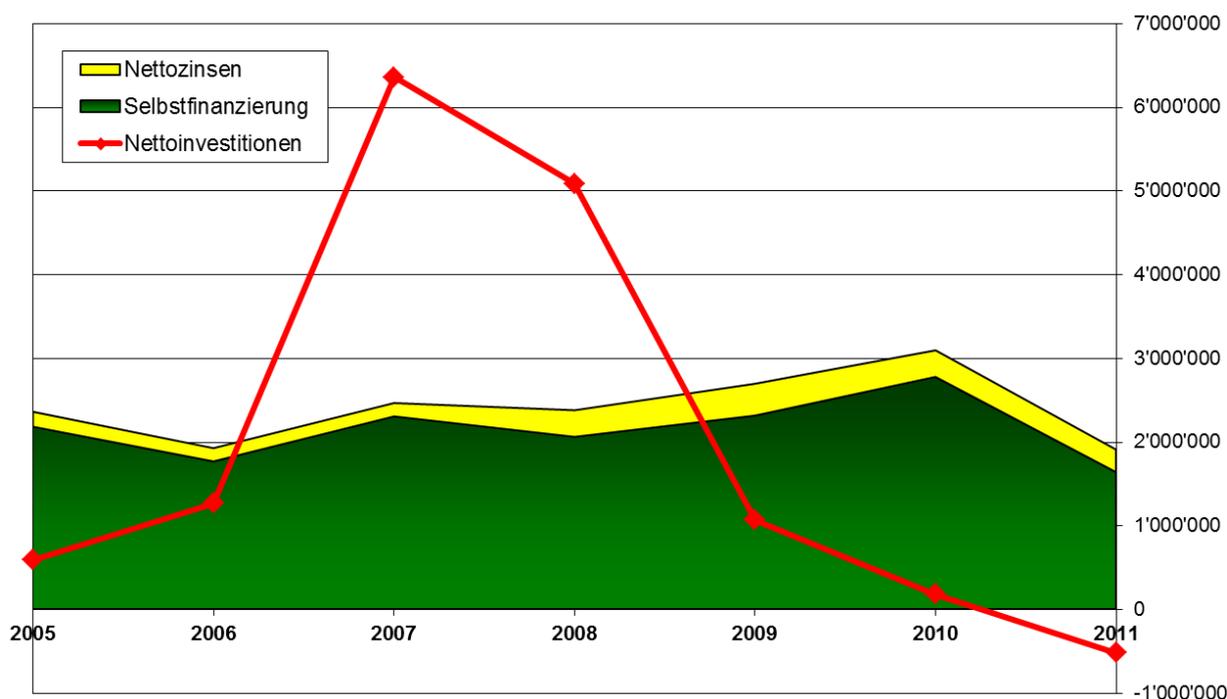
Entwicklung Schulden mit Vergleich Verschuldungsgrenze



Da die Belastbarkeit aufgrund der steigenden Aufwände etwas tiefer ausfiel, ist die Verschuldungsgrenze auf unter 25 Mio. Franken gesunken. Diese ist nach wie vor weit über der aktuellen Verschuldungssituation. Die aktuelle Verschuldung ist somit gut tragbar.

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde

Aus der folgenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2011 konnte v.a. aufgrund der hohen Investitionseinnahmen ein Finanzierungsüberschuss (CHF 2'157'155) realisiert werden.



Die Selbstfinanzierung plus Nettozinsen ergibt die Belastbarkeitsquote. Diese Kennzahl zeigt, wie viele Mittel für die Verzinsung und Amortisation der Schulden, sowie für die Nettoinvestitionen zur Verfügung stehen.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2011

Projekt	Kredit CHF	bis 2011
Kantonsbeitrag REGOS-Schulhaus	- 790'000	- 789'750

Laufende Investitionen

Projekt	Kredit CHF	2012	ab 2013
Photovoltaikanlage MZH	300'000	150'000	150'000
Sanierung Passerelle Mittelstufe/Oberstufe	180'000	112'035	0
Sanierung Mehrzweckhalle	3'000'000	1'500'000	1'500'000
Bewegungslandschaft	90'000	90'000	0
Ausbau Fussballplätze FC Frick	200'000	0	200'000
Lärmschutzmassnahmen Kantonsstrassen	113'000	62'000	0
Sanierung Romegg	110'000	110'000	0
Teilerschliessung Rüestel, Romegg, Breitmatt	560'000	209'195	0
Erschliessungsbeiträge Rüestel, Romegg, Breitmatt	- 500'000	- 165'000	0
Offenlegung Rüestelbächli	160'000	80'492	0
Landabtausch Erschl. Rüestel, Romegg, Breitmatt	175'650	62'750	0

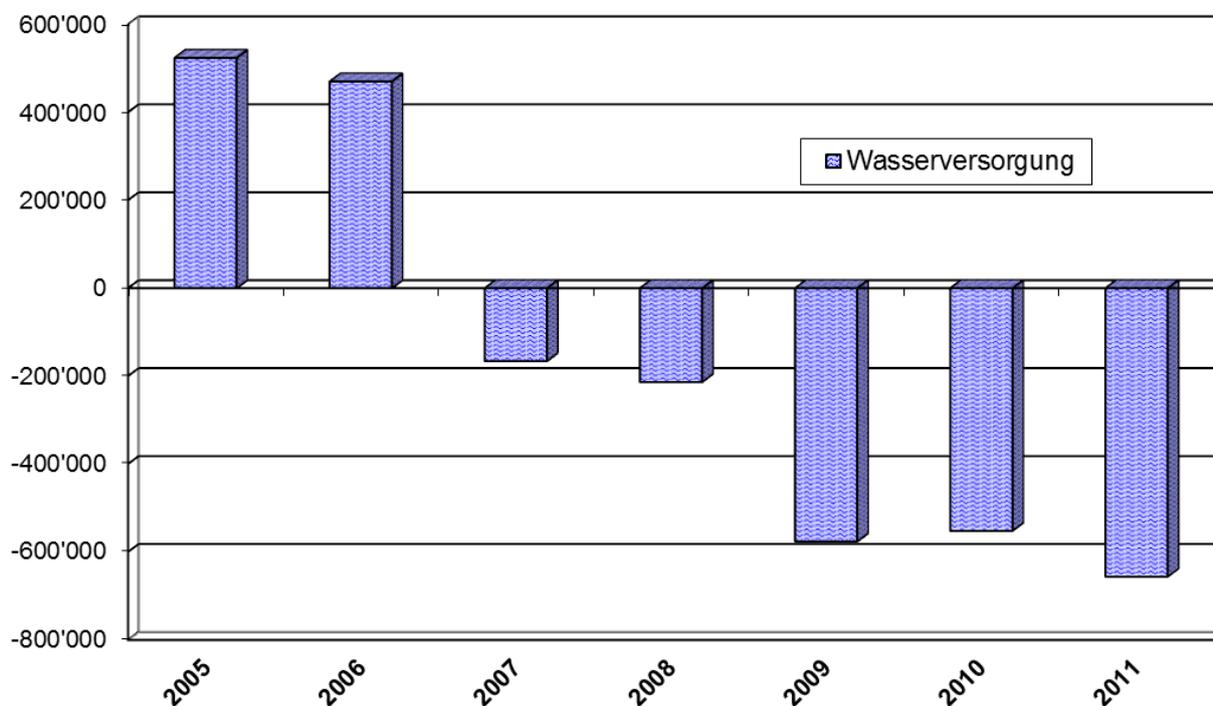
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2012

Projekt	Kredit CHF	Jahr geplant
Sanierung Oberstufenschulhaus	500'000	2014
Sanierung Mittelstufenschulhaus	250'000	2016
Strassenerschliessung Breitmattboden, Egg	245'000	2013
Strassensanierung Enzberghöhe	400'000	2014
Strassensanierung Kornbergweg, Allmentweg und Alter Weg	950'000	2014/2015
Strassensanierung Unterdorfstrasse	800'000	2014/2015
Strassensanierung Strüblismattweg / Heilbenweg	500'000	2015
Strassensanierung Bleumatthalde	200'000	2015
PWI (Sanierung Flurwege)	1'500'000	2014/2016
Hochwasserschutz	800'000	2013/2014

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2011 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung weist Ende 2011 eine Verschuldung gegenüber der Einwohnergemeinde von CHF 655'837 auf:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2007	2008	2009	2010	2011
Selbstfinanzierung	30'050	39'925	-125'721	67'334	211'862
Nettoinvestitionen	770'515	233'450	236'936	43'125	315'913
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	740'465	193'525	362'657	24'209	104'051

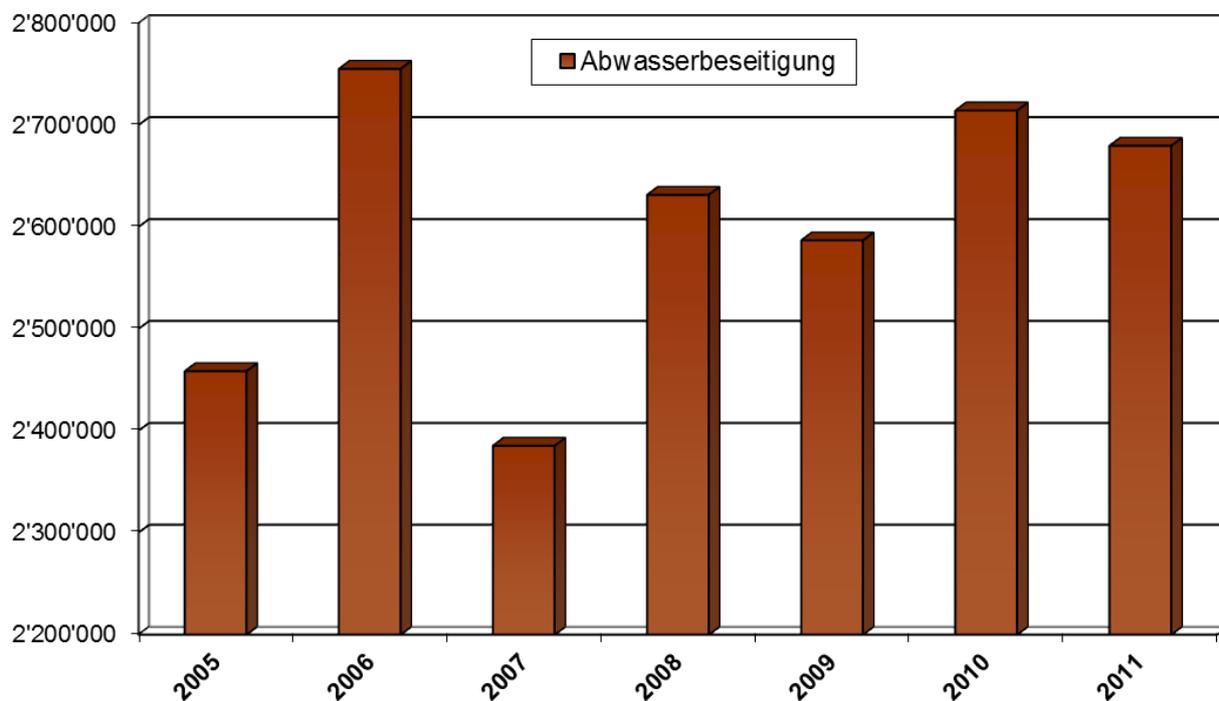
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an, bei der Selbstfinanzierung einen Aufwandüberschuss.

Projekte / Investitionen (laufende)

Projekt	Kredit CHF	bis 2011	ab 2012
Fernsteuerungsanlage	270'000	0	270'000
Teilersatz Bleumatt	248'000	200'190	0
Erschl. Rüstel, Romegg, Breitmatt (-abz. Beiträge)	514'245	378'958	135'287
Leitungssanierung Romegg	240'000	0	240'000

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2011 ein Guthaben von CHF 2'679'655:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2007	2008	2009	2010	2011
Selbstfinanzierung	71'613	-89'238	-20'769	35'879	-75'715
Nettoinvestitionen	441'416	-335'397	-16'088	-91'570	-41'078
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	369'803	246'159	4'681	127'449	34'637

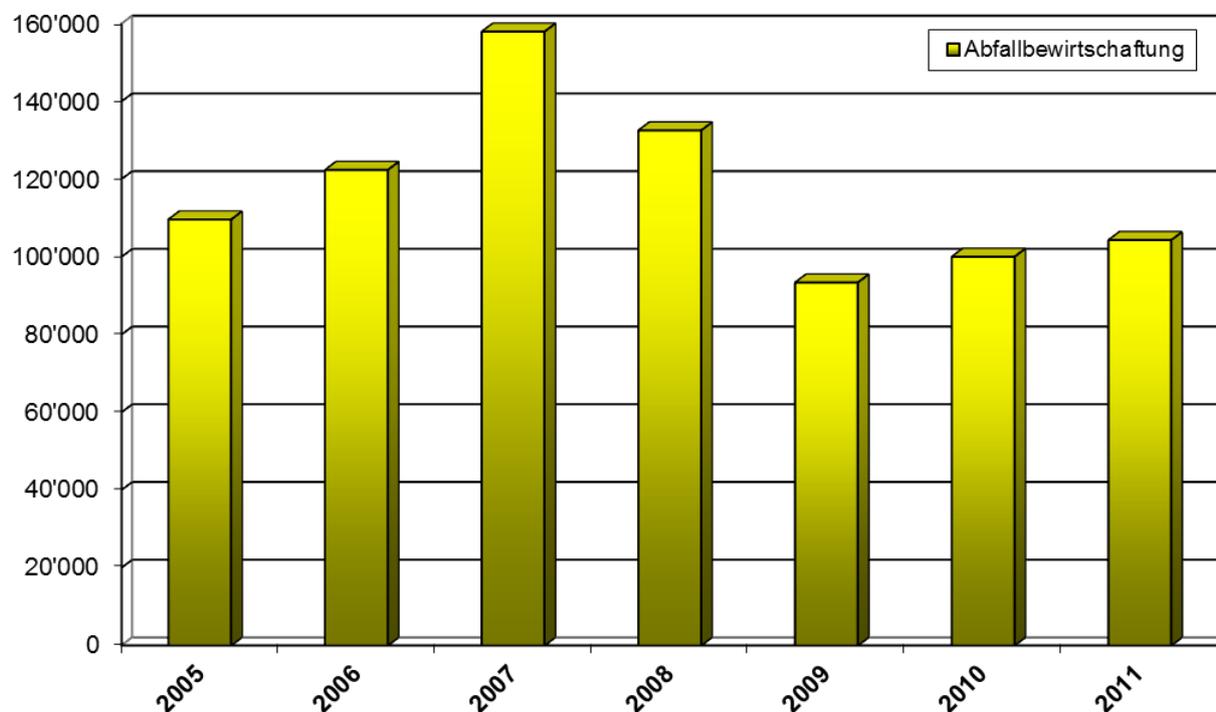
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an, bei der Selbstfinanzierung einen Aufwandüberschuss.

Projekte / Investitionen (laufende)

Projekt	Kredit CHF	bis 2011	ab 2012
Teilersatz Bleumatt	242'000	213'720	0
Erschl. Rüstel, Romegg, Breitmatt (-abz. Beiträge)	4'022	-79'047	83'069
Kanalisationsdeckel Romegg	10'000	0	10'000
Baubeiträge an Abwasserverband	113'350	0	113'350

Abfallbewirtschaftung

Die Abfallbewirtschaftung weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2011 betrug dieses CHF 104'347. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallbewirtschaftung:

	2007	2008	2009	2010	2011
Selbstfinanzierung	35'583	-25'413	-39'148	6'633	4'285

Negative Zahlen zeigen einen Aufwandüberschuss an.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2011

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2011 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 64'336.15 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	5'523.35
Ortsbürgergemeinde Frick	11'616.50
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	10'747.85
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	3'057.35
Ortsbürgergemeinde Sisseln	1'644.70
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	8'776.05
Ortsbürgergemeinde Wittnau	11'376.00
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	1'271.95
Staatswald	10'322.40

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:

